

# Die Frau von Heute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 17

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

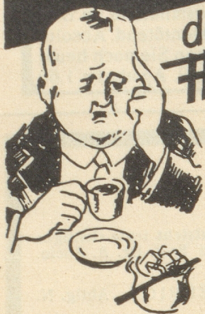
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herunter mit dem Gewicht  
fort mit Zucker  
der Fett ansetzt



**Hermesetas**

Kristall - Saccharin - Tabletten  
süßen ohne jede Gefahr der  
Fettbildung. — Kein Neben-  
oder Nachgeschmack. Stets  
leicht löslich. Koch- und back-  
fähig. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in praktischen Blech-  
döschen mit 500 Tabletten zu  
Fr. 1.25 in allen Apotheken und  
Drogerien.

**SCHWEIZER - FABRIKAT**  
A.-G. „Hermes“, Zürich 2

Reklame ist Energie, verwende sie!



Hei, wie sie schäumt!

Das ist nämlich Sunlight - Seife.  
Die dringt in alle Poren ein  
und macht einen sauber und  
frisch im Handumdrehen. Dazu  
enthält sie prima Pflanzenöle,  
die sind wie Balsam für die Haut.

40 Cts.  
für die 2  
grossen Stücke  
mit 1 Sunlight  
Wert-  
Coupon

**SUNLIGHT-SEIFE**

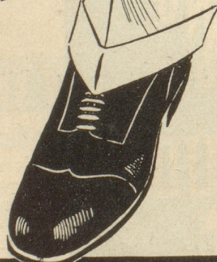
Das Doppelstück für die Körperpflege.

S 14-0146 SG

SEIFENFABRIK SUNLIGHT OLTEN - GEGR. 1898.

**Hält**

Sie müssen Ihre Schuhe  
schützen vor Nässe und  
Hitze durch MARGA-Crème



Marga-Crème hilft Schuhe sparen

# DIE Traum

Es gibt nichts schöneres  
als das,  
was man nicht haben kann!

Beweis:

Nie in unserm ganzen Leben wären  
wir sooo gerne ins Theater gegangen  
wie gerade an dem Abend, da Tante  
Emma zu Besuch gekommen ist und  
man infolgedessen nicht kann.

Bis Viertel vor Acht hat man gehofft,  
sie geht doch noch weg. Man war über-  
aus freundlich und bat sie inständig,  
doch ja um Gotteswillen bei diesem  
schlechten Wetter nicht wegzugehen  
jetzt, sie könnte sich einen Schnupfen  
oder noch schlimmeres holen. Aber lei-  
der hat das nicht die gewünschte Wir-  
kung auf Tante Emmas sonst so wider-  
spruchsbereite Seele gehabt. Sie hat  
sich im Gegenteil gemütlich im Sofa zu-  
rückgelehnt, warme Hausschuhe ver-  
langt und geäussert, dass sie uns viel-  
leicht die seltene und grosse Freude  
bereitet, nicht nur den ganzen Abend,  
sondern auch noch die Nacht über hier  
zu bleiben!

Man hat förmlich gefühlt, wie jetzt  
die Leute ins Theater strömen, man sah  
es vor sich, wie Autos halten, duftende  
Damen in weichen Pelzen aussteigen,  
frischrasierte Kavaliere daneben, alles  
in froher Erwartung und festlicher Stim-  
mung. Die Programme rascheln in schö-  
nen Händen und in der Luft ist ein be-  
wegtes Summen wie an schönen Som-  
mertagen vor einem Bienenhaus.

Freilich, man kann an einem andern  
Abend gehen.

Doch wo sind die duftenden Damen  
in weichen Pelzen, wo die frischrasier-  
ten Kavaliere? Wo die frohe Erwart-  
ung, die festliche Stimmung und das  
bewegte Summen wie an schönen Som-  
mertagen... Nichts von alledem! Bla-  
sierte langweilige Frauen, seelenlose  
Reklamefiguren von Kosmetiksalons und  
Frisören! Fade Männer daneben, teils  
unrasiert, teils verärgert über die Tat-

sache, dass die Rasierklinge zu wenig  
oder zu gut schnitt. Von froher Erwar-  
tung keine Spur, festliche Stimmung  
kommt schon gar nicht in Frage. Die  
Frauen denken bloss, ob ihre Frisur  
schöner sei als die von Frau X., die zu-  
dem ein reichlich geschmackloses Kleid  
trägt heute... Und die Männer denken  
an Börsenberichte, an Abwertung, Al-  
koholsteuer und Fussballmatches.

Die Programme knistern herausior-  
dernd und enervierend, das Stimmen-  
gewirr des Publikums erscheint wie das  
Rausen der gereizten Menge vor einer  
Hinrichtung.

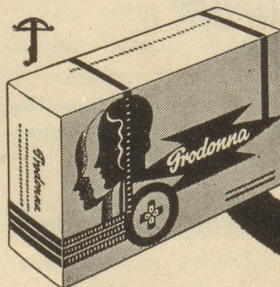
Der Abend, den uns Tante Emma  
genommen hat, kommt nie wieder! —

Es ist etwas Komisches mit uns Men-  
schen. Nie in unserm ganzen Leben ha-  
ben wir sooo Appetit gehabt auf einen  
Braten wie gerade an dem Tag, da er  
hoffnungslos angebrannt ist! Wir kön-  
nen später hundertmal Braten essen,  
aber so, wie er uns damals geschmeckt  
hätte, wenn wir ihn bekommen hätten,  
sooo gut schmeckt er nie mehr...

Nie hätten wir so gern eine Zigarette  
geraucht wie gerade an dem Tag, wo  
wir in einer Berghütte sind, die Ziga-  
rettenschachtel zücken und konstatie-  
ren, dass wir die Streichhölzer verges-  
sen haben. Da stellt man sich in hun-  
dert Variationen vor, wie schön es jetzt  
wäre, wenn man hätte, wenn man  
könnte... Man sitzt vor der Hütte und  
ist tief überzeugt, dass die Berge noch  
viel schöner, die frische Luft noch viel  
reiner wären, wenn man sich zwischen-  
durch in den blauen Dunst einer Ziga-  
rette hüllen könnte...

Nichts, was man kann, ist so schön  
wie das, das man immer nur könnte,  
wenn...

Nie, wenn man mit einem Menschen  
allein ist, hat man ihm so Schönes, so  
Wichtiges und Unaufschiebliches zu sa-  
gen wie in dem Moment, wo fremde  
Leute dabei sind und man es nicht sa-  
gen darf. Man fühlt: Jetzt! Jetzt wäre  
der grosse Moment, wo man frei und



**Grodonna**  
ist besser!

...grösste Weichheit, besserer Halt,  
leichte Vernichtung.

# VON Herbst

klar das sagen könnte, was der andere unbedingt wissen muss um uns verstehen zu können. Jetzt müsste man es sagen, und alles wäre gut und wunderbar... Später, wenn man wirklich allein mit ihm ist, denkt man still und melancholisch an die verfllossene Stunde, an den verpassten grossen Augenblick, wo alles so leicht und klar gewesen war, wo man es so gut hätte sagen können, wenn... Nie haben wir so Sehnsucht nach Wärme und Sonne, als wenn sie sich dauernd zwischen Wolken versteckt hält.

Nie möchten wir so gern ein Glas Bier trinken wie in dem Moment, wo ein dunkles Schicksal uns zwingt, in ein alkoholfreies Lokal zu gehn.

Nie möchten wir so dringend jemandem eine runterhauen wie in dem Moment, wo wir eine verstauchte Hand haben.

Nie möchten wir so gern Emmentaler essen wie in dem Moment, wo wir im untersten Teile Siziliens sitzen, wo es nur Salami und Gorgonzola gibt!

In all diesen Momenten kommt uns das Leben vor wie ein Witz, dessen Pointe wir verpasst haben.

Der einzige Trost, der uns bleibt, ist,

dass ein gemeinsames Schicksal uns alle verbindet. Jeder von uns steht mal blöd da und grübelt dem tief sinnigen Problem nach, was alles hätte sein können, wenn...

Tucholsky hat es kurz und poetisch ausgedrückt:

«So süss ist keine Liebesmelodie,  
So frisch kein Bad,  
So lieblich keine kleine Brust  
wie die, die man nicht hat.»

Gregru

## Hygienisches

Die ganze Familie ist in Aufregung, denn der kleine Churi hat Mittelohrentzündung. Da sagt Churi: «Mame, g'siehsch, das chunt jetzt vo däm chaibe Ohrewäsche!»

E. H.

## Der innere Zwang

Die Erstklässler sagen immer tätsch was sie denken. Beim Kopfrechnen wusste Röbi letzthin die Aufgabe nicht mehr. Ich frage ihn: «Röbi, worum hesch nid uipasst?» Spricht er: «He, will i ha müesse schwätze!»

AbisZ



## Die unromantische Elsa

«... erst schaff Dir einen 8-Zylinder mit zugfreier Ventilation an!»



Stolz und voll Würde geht sie aus  
Und bringt Meerrettich Senf nach Haus



Wer pikant zu speisen liebt,  
Meerrettich Senf den Vorzug gibt.



## Sommersprossen

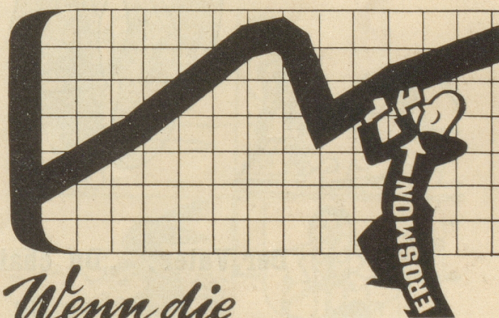
lassen Ihr Gesicht unschön erscheinen.  
Apotheker Zander's

## Osiris Sommersprossenkur

seit 20 Jahren bestens bewährt, beseitigt rasch und gefahrlos alle Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Ein kleiner Auszug aus dem Register zufriedener Kunden:

Frau K. V., W.: «Schicken Sie mir wieder 1 Dose Osiris-Sommersprossencreme und 1 Stück Seife dazu. Bin glücklich, endlich einmal das Richtige gefunden zu haben. Kann nicht mehr sagen, als dass diese Creme unübertrefflich ist. Werde sie auch noch weiterhin empfehlen.»

Kurpackung Fr. 3.75, Topf 2.50, Seife 1.25. Prompter Postversand durch die Schwanapotheke L. Zander, Weite Gasse 21, Baden (Aarg.)



Wenn die  
Lebenskurve fallen will...

EROSMON DRAGEES für Männer

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5